

Merkelburger Kurier

Ersteinständig nachmittags mit Ausnahme der Sonntage u. Feiertage.
Preis pro Monat 1.500 M., frei Haus, 1/2 Bogen, 6. Duitung;
Abnahme nur halbjährlich bei halbjährlichem Bezug im Voraus.
Monatlich 140, vierteljährlich 370 M. — Postgebühren monatlich.
Einzelnummern zu 4 Seiten 60 M., 6 Seiten 80 M. u. 8 Seiten 100 M.

Im Falle von Krieger General (Kriegs-) Nachrichten über den Kriegesfortschritt
Anspruch auf Abnahme der Zeitung oder auf halbjährliche Postgebühren.

Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Mittheilung der Stadt Merseburg über die verschiedenen Anträge hinsichtlich der

Anzeigenpreis: Für den achtspaltigen Zeitungsraum 60 M.,
im Wellenmaß 100 M., für Colportagearten und Anzeigenzeiten
50 M. Aufschlag. Anzeigenzeitung vom Sonnabend. Schluss
der Anzeigenannahme 12 Uhr mittags. Anzeigen werden
Bezug und Anzeigenpreis für freibleibend.

Postfachnummer: Leipzig 3970.

Telefon: Redaktion 324, Geschäftsstelle 466.
Mittwoch der Zeitung: Zweites Feuilletonblatt 6. S., erstes Feuilletonblatt.

Nr. 27.

Donnerstag den 1. Februar 1923

49. Jahrg.

Drient-Konflikt?

Während Poincaré sich selbst verteidigt, sich durch Herrn Dr. Benech verteidigen lässt und Herr General Deputé die Kriegspropaganda in der abgebrannten Form erneuert, hört man aus Lausanne etwas sehr Neues, das vielleicht geeignet wäre, alle Wirrungen französischer Propaganda über den Orient zu entfernen.

Poincarés Telegramm an Kemal Pascha, dieses letztere Friedensangebot, scheint also doch, wie es gleich zu erkennen war, eine letzte Geste gewesen zu sein. Denn die englische Delegation in Lausanne hat eine Erklärung veröffentlicht, in der sie, und sie muß es schließlich wissen, Frankreich gegenüber bezeugt, die Zinsen zu weiteren Überholungen aufzuerst und damit das ganze Friedenswerk sabotiert zu haben. Englische Minister geben diese Erklärung in großer Annäherung wieder und hinterher davon erzogene Kommentare, von denen am weitesten die Feststellung eines Inkonformitäts Aktes geht, das geradezu behauptet, wenn man über diesen letzten Punkt nicht hinwegkommen, dann gehe man einem Krieg entgegen.

Es scheint, daß Poincaré den Türken einen Generalerlöbnis angeboten hat zu einem Zeitpunkt, als alles darauf ankam, die vorher beschlossene und von England abgewiesene mit der Neutralität in der Reparationsfrage bezahlte Einzelfristen gegenüber den Türken aufrecht zu erhalten, um diese zu bewegen, das letztgenannte Vertragsinstrument mit zu unterschreiben. England hat in diesem Vertrag die Türkei als zentralen Gegenstand vor sich, und es hat in Reparationsfragen nicht einmal die Unterstützung über Nacht erhalten, die diese Unterstützung dem Kaiserthum überlassen werden soll. England hat also ohne Zweifel Maßnahmen getroffen, um wenigstens die Situation in Lausanne zu retten, und England hat dabei der Zehnjährigen Vorbereitungen seine gesamte Reparationspolitik geopfert. Den englischen Diplomaten kommt nicht eigenem Temperamentsantrieb, der in der Erklärung der englischen Vertretung in Lausanne seinen Ausdruck fand, wird man nach dem Vorkommnisse denken: England muß sich geradezu als der Genesende erweisen.

Die nächsten Folgen sind noch nicht ganz erkennbar. Zunächst im Orient hat die Lage sich insofern verbessert, als nicht mehr die Entente, zunächst geschieden, den Türken gegenübersteht und dieser die Unterzeichnung eines gemeinsamen völkerrechtlichen Vertragsinstrumentes anzufragen will, sondern als die Türkei geradezu in den Hintergrund treten gegenüber dem englisch-französischen Ganges. Damit ist die Lage allerdings noch immer gewachsen, denn vorhanden war bisher Gegenüber immer schon. Nun durch Wortauslassungen an manchen, ist Poincaré vornehmlich geblieben, der einen neuen französischen Vertreter nach Lausanne schickte, da der alte, Barthelemy, diese Politik nicht mehr mitmachen wollte. Das Mittel der diplomatischen Abreise Barthelemy hat sich also nicht gelöst. Die Engländer betonen immer, daß sie in Träumen den Kampf gegen die Türken wieder aufnehmen würden; sie hätten Truppen und Schiffe gesendet. Dabei verleiht sich am Ende, daß Griechenland die heutige Lage sehr zufrieden kommt, und daß der Wiederherstellungsvertrag Griechenland mit Südbalkan eine Einmündigkeit für die Truppen in Asien ermöglicht. In solchen Fällen oder noch der Meldung für die Türkei nicht sehr leicht zu gewinnen. Die Folgen für Südwesteuropa, daß bei jedem Engagement eines einzigen der dortigen Kleinstaaten in Asien gehen würde, lassen sich vorläufig nur durch die Worte fahrigkeit der Neutralität und Ungarn abentuen.

Für uns anwendlich wichtiger sind die möglichen Folgen für Europa. England hat eine geradezu willkürliche Neutralität gegenüber dem französischen Majorität bedacht. Dieses Verhalten hat aber Konsequenzen für die Einheitsfront in Lausanne, die Poincaré nunmehr gegenüber hat. Man mag sich fragen, wie Poincaré diese Unvollständigkeit begehren konnte; die Antwort lautet, daß er es gar nicht anfang machen wollte. Der Souverän Vertragsunterzeichnet sicher England wenig, Frankreich oder genau das, was Frankreich schon seit dem Oktober 1921, dem Abkommen mit den Kemalisten, besitzt. Jeder Versuch in Lausanne kann somit Frankreich nicht nehmen. Und vielleicht dachte Herr Poincaré, daß durch einen Bruch in Lausanne eine weitere Bindung Englands im Orient erfolgen würde und daß der Bruch somit das letztere Ziel bei gegenüber dem Abschlusse eines Friedensvertrages über England nicht sich fragen, ob man einen Vertrag abschließen kann, der nicht geliefert bekommt, darauf auf der Hand eine Bindung Englands nicht sein, daß er zwar den Willen im Orient abzurufen auf Kredit und

Die Kohlentransporte gesperrt!

Die Abklärung ist vollendet. — Zwölf Kontrollstationen. — Das neue Direktorium.

Berlin, 1. Febr. (Druckbericht unserer Berliner Redaktion.) Die Abklärung des Kohlenverkehrs hat heute eingeleitet. Kohle- und Getreide sind bereits nicht mehr durchgelassen worden, während der eigentliche Kohlenverkehr zuerst noch unbehindert ist. In ganzen sind 12 Kontrollstationen, die alle Zonen, die vom Ruhrgebiet nach dem unbesetzten Deutschland führen, kontrollieren, eingerichtet, und zwar auf der Ruhr, Elbe- und Harzgebiete. Die Kohle, die an den Rhein grenzt, hat keine Kontrollstationen. Dagegen sind die Stationen, die nach dem von den Engländern besetzten Gebiet herabfließen, mit Kontrollstationen besetzt worden. Das beweist die Stärke der Franzosen dort dem englischen Schiff, das sie den Rhein abwärts, die Transporte analysieren. Die wollen hier nur eine Übersicht über die geleisteten Kosten haben.

Berlin, 1. Febr. (Druckbericht unserer Berliner Redaktion.) Der Kohlenverkehr der Ruhrgebiet, die Kohlen, die von den Engländern besetzten Gebiet herabfließen, sind durch die Kohlenkontrolle durch Automaten weiter befreit. Die Transporte beschließen, diese Kohle ebenfalls zu kontrollieren und haben an den Kontrollpunkten ebenfalls Kontrollstationen errichtet.

Paris, 1. Jan. (AP.) Die Regierung überreichte gestern dem Reichspräsidenten dem deutschen Reichspräsidenten Reichspräsident Reich eine Vorladung in der das englischen Reichspräsidenten Reich gegenüber Frankreich und Belgien, die die Depesche am 16. und 26. Jan. festgestellt habe, hingewiesen und anschließend mitteilt, daß vom 1. Februar keine Kohlen- und Getreidefahrten aus dem besetzten Zone ins übrige Deutschland auszuführen werden könnten.

Keine Kohlentransporte.

Keine Abklärung des Kohlenverkehrs? Die Abklärung des Kohlenverkehrs hat heute eingeleitet. Kohle- und Getreide sind bereits nicht mehr durchgelassen worden, während der eigentliche Kohlenverkehr zuerst noch unbehindert ist. In ganzen sind 12 Kontrollstationen, die alle Zonen, die vom Ruhrgebiet nach dem unbesetzten Deutschland führen, kontrollieren, eingerichtet, und zwar auf der Ruhr, Elbe- und Harzgebiete. Die Kohle, die an den Rhein grenzt, hat keine Kontrollstationen. Dagegen sind die Stationen, die nach dem von den Engländern besetzten Gebiet herabfließen, mit Kontrollstationen besetzt worden. Das beweist die Stärke der Franzosen dort dem englischen Schiff, das sie den Rhein abwärts, die Transporte analysieren. Die wollen hier nur eine Übersicht über die geleisteten Kosten haben.

Die Abwehr.

Charakter Kampf gegen den Westfeind.

Berlin, 1. Febr. (AP.) Dem Reichstag ist der Entwurf eines Gesetzes vorgelegt. Inhalt desselben ist durch den unüberredlichen Entwurf in den letzten Tagen des Reichstages und die politischen Folgen gegeben. Die dadurch geschaffene Lage macht die Anpassung des geltenden Rechts an die besonderen Verhältnisse nötig. Zunächst ist es erforderlich, den Reichstag mit dem Reichspräsidenten zu versichern, daß es nach dem Gesetz geltenden Gesetzen möglich ist. Die wichtigsten Bestimmungen betreffen die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen.

Berlin, 1. Febr. (AP.) Die Offiziere Getreide- und Kohlenverkehr in einem Schreiben an den Reichspräsidenten, in dem sie die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, ablehnen. Die Offiziere betonen, daß die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, ablehnen. Die Offiziere betonen, daß die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, ablehnen.

Anwendung weiterer Sanktionen — bis zur Vermürbung.

Paris, 1. Febr. (AP.) „Welt Berlin“ gibt die Meinung von Sachverständigen wieder, wonach Deutschland trotz der Abklärung der Kohlenfrage mit Hilfe englischer und oberflächlicher Hilfe relativ lange Zeit durchhalten könne. Daraus aber Deutschlands Widerstand fort, dann werden die Vertragsverpflichtungen voranschreitend auch andere Anknüpfungspunkte aus dem Ruhrgebiet abzubauen, bis Deutschland die Anknüpfungspunkte angenommen habe. Dann werde ein normales Regiment unter französischer Leitung aufgestellt werden.

Wiesbaden tollert.

Frankfurt a. M., 1. Febr. (Druckbericht unserer Berliner Redaktion.) Der Eisenbahnerstreik in Wiesbaden liegt nach wie vor vollkommen still. Der Bahnhof wird von französischen Truppen besetzt. Die der Zugverkehr zwischen Frankfurt und dem besetzten Gebiet eingestellt wurde, ist nur ein Nebenbesitz nach Hause anzuverlässig.

Wanderungen unter Führung von Ministern.

Berlin, 1. Febr. (Druckbericht unserer Berliner Redaktion.) In Witten an der Ruhr hatten die Deutschnationale und Sozialistische Parteien eine Versammlung, bei der es um die Verhandlungen zwischen den beiden Parteien ging. Die Verhandlungen wurden durch die Anwesenheit von Ministern unterbrochen. Die Verhandlungen wurden durch die Anwesenheit von Ministern unterbrochen.

Berlin, 1. Febr. (AP.) Auf der heutigen Jahresversammlung des Reichspräsidenten Reichspräsident Reich wurde die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, abgelehnt. Die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, abgelehnt.

Berlin, 1. Febr. (AP.) Die Regierung überreichte gestern dem Reichspräsidenten dem deutschen Reichspräsidenten Reichspräsident Reich eine Vorladung in der das englischen Reichspräsidenten Reich gegenüber Frankreich und Belgien, die die Depesche am 16. und 26. Jan. festgestellt habe, hingewiesen und anschließend mitteilt, daß vom 1. Februar keine Kohlen- und Getreidefahrten aus dem besetzten Zone ins übrige Deutschland auszuführen werden könnten.

Berlin, 1. Febr. (AP.) Die Offiziere Getreide- und Kohlenverkehr in einem Schreiben an den Reichspräsidenten, in dem sie die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, ablehnen. Die Offiziere betonen, daß die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, ablehnen.

Berlin, 1. Febr. (AP.) Die Offiziere Getreide- und Kohlenverkehr in einem Schreiben an den Reichspräsidenten, in dem sie die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, ablehnen. Die Offiziere betonen, daß die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, ablehnen.

Berlin, 1. Febr. (AP.) Die Offiziere Getreide- und Kohlenverkehr in einem Schreiben an den Reichspräsidenten, in dem sie die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, ablehnen. Die Offiziere betonen, daß die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, ablehnen.

Das neue „Direktorium“.

Das neue Direktorium hat sich gebildet. Die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, abgelehnt. Die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, abgelehnt.

Berlin, 1. Febr. (AP.) Die Offiziere Getreide- und Kohlenverkehr in einem Schreiben an den Reichspräsidenten, in dem sie die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, ablehnen. Die Offiziere betonen, daß die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, ablehnen.

Nicht Deutschland brach den Vertrag.

Berlin, 1. Febr. (AP.) Der deutsche Gesandte in Paris hat erklärt, daß die französische Regierung folgende Note zu übermitteln.

Die französische Regierung hat in ihrem Noten vom 22., 26., 27. und 28. Januar der deutschen Regierung Beschlüsse des Vertrags von Versailles vorgelesen und gegen diese Beschlüsse protestiert. Die deutschen Beschlüsse werden in den hier eingeleiteten Verhandlungen behandelt. Auf den Anfang ergeht sich, daß in seinem der darin enthaltenen Forderungen der Vertragsbeschlüsse begründet ist. Die von der französischen Regierung erlassenen Beschlüsse sind einseitig und unzulässig, da sie die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, ablehnen.

Allgen haben kurze Beine.

Paris, 1. Febr. (AP.) Eine amtliche französische Note ist bekannt, englische und französische Minister hätten irrtümlich geschrieben, die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, abgelehnt. Die Befähigung der Angehörigen an Personen, die die Einbürgerung zum Staatsangehörigen nachlassen, abgelehnt.

Operationen zur Glättung der Ruhr.

Berlin, 1. Febr. (Druckbericht unserer Berliner Redaktion.) Die Operationen zur Glättung der Ruhr sind in vollem Gange. Die Operationen zur Glättung der Ruhr sind in vollem Gange.

Berlin, 1. Febr. (Druckbericht unserer Berliner Redaktion.) Die Operationen zur Glättung der Ruhr sind in vollem Gange. Die Operationen zur Glättung der Ruhr sind in vollem Gange.

Berlin, 1. Febr. (Druckbericht unserer Berliner Redaktion.) Die Operationen zur Glättung der Ruhr sind in vollem Gange. Die Operationen zur Glättung der Ruhr sind in vollem Gange.

